

# Unter

## Die Internet-Treuhändersoftware von ABACUS unter der Lupe

### Hochschulstudie bewertet AbaWebTreuhand

Der Luzerner Wirtschaftsprofessor Markus Rupp von der Hochschule Luzern – Wirtschaft hat AbaWebTreuhand anhand qualitativer Interviews mit Treuhändern und ihren Kunden erforscht, welche die neue SaaS-Lösung von ABACUS entweder bereits einsetzen oder es planen. Die Untersuchung erfolgte zwischen November 2007 und Januar 2008. Seine Studie empfiehlt den Einsatz der neuartigen Weblösung, sofern gewisse Grundvoraussetzungen erfüllt sind.

Von Markus Rupp, Professor an der Hochschule Luzern – Wirtschaft

Lucerne University of Applied Sciences and Arts

## HOCHSCHULE LUZERN

Wirtschaft



Buchungen erfassen übers Internet? Da dürften manche den Kopf schütteln. Das Internet sei unsicher und störungsanfällig, lauten die gängigen (Vor-)Urteile. ABACUS beweist mit dem neuen Produkt AbaWebTreuhand, dass es auch anders geht. Seit knapp einem Jahr ist die Software als Beta-Version verfügbar. Wie unsere Recherchen bei Anwendern im Rahmen der durchgeführten Studie zeigen, sind die ersten Erfahrungen von Treuhändern und Kunden rundum positiv.

#### Funktionsweise von AbaWebTreuhand

Gehen wir von einem typischen Fall aus: Der Inhaber eines Gourmet-Restaurants hat bisher seine Buchungen mit dem ABACUS-Programm FibuLight erfasst. Backups macht er nur sporadisch und eher zufällig. Den Jahresabschluss erledigt sein Treuhänder. Die Buchhaltungsdaten werden zu diesem Zweck auf Datenträger oder in dringenden Fällen via E-Mail übermittelt. Sicherheitsbedenken haben hier keinen Platz, meistens ist man ja tatsächlich unter Zeitdruck. Der Treuhänder übernimmt dann jeweils die Buchungen auf sein System, bucht den Abschluss und übermittelt die Datei anschliessend wieder dem Kunden.

Mit AbaWebTreuhand wählt sich der Restaurantinhaber ins Internet ein und identifiziert sich mit einem so genannten Postzertifikat\*) beim ABACUS-Server. Nach der Freischaltung gibt der Anwender die Buchhaltungsdaten im Webbrowser direkt in den Applikationsserver seines Treuhänders ein. Der Treuhänder seinerseits kann jederzeit Einblick nehmen, Zwischenabschlüsse ausdrucken und die Jahresabschlussbuchungen eingeben, ohne dass ein komplizierter Datentransfer nötig wäre. Die ei-

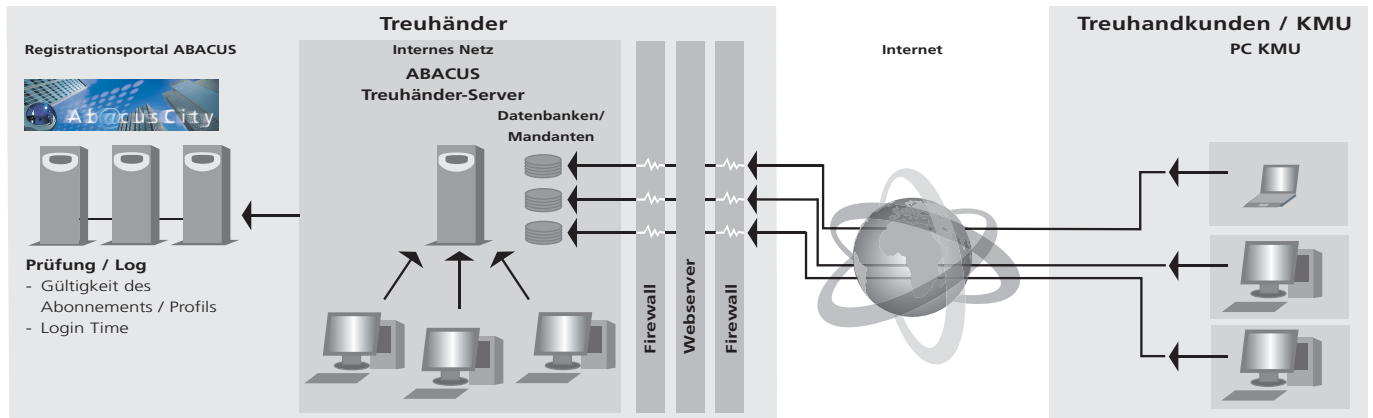
gentliche Rechenleistung erfolgt auf dem Server des Treuhänders, der auch für die Datenverfügbarkeit sorgt. Damit sichergestellt ist, dass nur Berechtigte auf die Buchhaltungsdaten Zugriff haben, wird im Registrationsportal bei ABACUS der Server für den entsprechenden externen Benutzer vom Treuhänder freigeschaltet.

#### \*) Postzertifikat

Ein Postzertifikat ist eine digitale Identität und am ehesten vergleichbar mit einem Pass oder einer Identitätskarte. Zertifikate erlauben eine sichere und nachweisbare Abwicklung des elektronischen Geschäftsverkehrs. Dieses Postzertifikat – physisch gesehen ein USB-Stick – kann bei der Schweizerischen Post erworben werden.

# der Lupe

# AbaWeb



## Aus der Sicht des Endkunden

Für den Anwender bedeutet die Umstellung auf AbaWebTreuhand, dass er sich weder um die Datenübermittlung noch um die Datensicherung kümmern muss. Er muss sich auch nicht um neue Versionen der Buchhaltungssoftware bemühen, da jeweils automatisch die aktuellste Version aufbereitet wird. Das hat zudem den Vorteil, dass keine Installationskosten anfallen. Der Treuhänderkunde braucht nur einen Rechner, auf dem ein Browser installiert ist – mag es ein Windows-PC, ein Mac oder ein Linux-Rechner sein. Er muss auch keine ABACUS-Software auf seinem Rechner installieren. Alles was der Anwender daneben zwingend braucht, ist ein Internet-Zugang. Dieser garantiert unabhängig vom Standort den Zugang zum Buchhaltungsprogramm. Für ein friktionsloses Funktionieren der Applikation hängt alles davon ab, wie leistungsfähig die Datenübermittlung vom Anwender zum Treuhänder ist und ob der Server des Treuhänders auch tatsächlich den Zugang störungsfrei gewährleistet. Befragungen mit Endkunden haben ergeben, dass mit einer schnellen Internetverbindung die Anwendung perfekt funktioniert.

Unsere Funktionstests mit der Software haben gezeigt, dass sie in der Bedienung für den Treuhänderkunden sehr benutzerfreundlich ist. Der Anwender braucht nicht auf Komfort bei der Bedienung zu verzichten, weil er denselben Funktionsumfang auch übers Internet vollständig zur Verfügung gestellt bekommt, wie wenn das ABACUS-Programm FibuLight bei ihm lokal auf dem Rechner installiert wäre. ABACUS AbaWebTreuhand ist eine echte RIA-Anwendung (Rich Internet Application).

Weil die Daten nicht mehr auf dem eigenen Computer gespeichert sind, wird mehr Verantwortung dem Treuhänder übertragen. Der Treuhänder muss sicherstellen, dass die Datensicherung gewährleistet ist und die Anwendung permanent funktioniert.

Da die Treuhänder die Datensicherung tendenziell professioneller erledigen als Endkunden, macht dieser Aufgabentransfer durchaus Sinn. Die durchgeführten Recherchen haben ergeben, dass die Datensicherung bei den befragten Treuhändern professionell angepackt wird.

Während früher die Buchhaltungsprogramme wie etwa FibuLight von ABACUS als Gesamtpaket verkauft wurden, wird AbaWebTreuhand als "Software as a Service" (SaaS) im Mietverfahren angeboten. Abhängig von der Anzahl Buchungen wird eine monatliche Rate fällig. Die Rechnungsstellung erfolgt dabei durch den Treuhänder.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass diese Anwendung dem Endkunden die Erfassung von Buchungen vereinfacht, vergünstigt und sicherer gestaltet. Die Befragung der Endkunden ergibt ein lückenlos positives Bild.

# Treuhand

## Aus der Sicht des Treuhänders

Damit Treuhänder ihre Dienstleistung ihren Kunden via Web anbieten können, sind entsprechende Ressourcen gefragt. So sollte der Server, auf den der Kunde zugreift, möglichst 24 Stunden während allen sieben Tage der Woche zugänglich sein. Vielleicht möchte ja der bereits erwähnte Wirt nach Betriebsschluss nachts um zwei Uhr noch seine Tageseinnahmen erfassen. Bei Ausfällen ist ein rascher professioneller Support sicherzustellen, damit die Kunden nicht verärgert werden, wenn sie keinen Zugriff auf ihre Buchhaltung haben. Auch die Datenleitung muss so konzipiert werden, dass mehrere Kunden gleichzeitig zugreifen können, ohne dass sich die Wartezeiten über Gebühr ausdehnen.

Die Vorteile für den Treuhänder liegen insbesondere darin, dass er auf denselben Daten arbeiten kann wie sein Kunde. Der Treuhänder muss nicht zwei verschiedene Programme kaufen, wenn er seinen Kunden eine Datenerfassung via Web erlauben will. Er braucht lediglich die ABACUS-Finanzsoftware in der Version 2007 einzusetzen. Diese ist Internet-fähig und bereits dafür vorbereitet, dass der Treuhänder externen Benutzern Zugang zu ihren Mandanten gewähren kann. Dies hat für den

Treuhänder gleichzeitig den Vorteil, dass er nicht umlernen muss, da sowohl für den internen Einsatz wie auch beim Kunden dasselbe Programm zum Einsatz kommt.

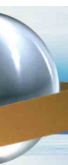
Positiv fällt ins Gewicht, dass der aufwändige und unsichere Datenaustausch via Datenträger wegfällt. Zudem hat der Treuhänder jederzeit Zugriff auf die Buchhaltungsdaten des Kunden. Fragen zu Buchungen können rasch und kostengünstig abgeklärt werden und nicht zuletzt ist das Risiko von Doppelbuchungen geringer. Auch das Problem, dass die Kunden unterschiedliche Versionen der Buchhaltungssoftware auf ihrem Computer installiert haben, wird hier elegant gelöst.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass sich der Arbeitsablauf des Treuhänders vereinfacht und die Kundenbindung eher zunehmen dürfte. Die Risiken für einen ungehinderten Zugriff liegen allerdings beim Treuhänder, was Investitionen in die Datensicherheit mit sich bringt. Inwieweit diese auf den Kunden überwälzt werden können, wird wohl der Markt entscheiden.

## Sicherheit und Datenschutz

Wie steht es aber mit der Sicherheit? Diesbezüglich ist die ABAWeb-Lösung grundsätzlich mit dem E-Banking vergleichbar, welches heutzutage bedenkenlos funktioniert und bei einem Grossteil der Bevölkerung fix etabliert ist. Bei der Entwicklung von ABAWebTreuhand wurde dem Sicherheitsaspekt offensichtlich grosse Beachtung geschenkt. Im Vergleich zum E-Banking kann der Sicherheitsstandard sogar als tendenziell höher eingestuft werden. So kann beispielsweise nur dann gebucht werden, wenn sich der Kunde mit einem Postzertifikat auf dem ABACUS-Server anmeldet. Trotzdem hat ABACUS selber keinen Zugriff auf die entsprechende Buchhaltung. Dies ist nur dem Treuhänder vorbehalten. Die Daten werden bei der Übertragung mit dem jeweils aktuell sichersten Standard verschlüsselt.

Auch der Treuhandkunde hat ausser auf seinen persönlichen Mandanten selbstredend keinen Zugriff auf andere Mandanten des Treuhänders. Er sieht nicht einmal, welche anderen Mandanten auf dem Server des Treuhänders geführt werden. Auch das ist wichtig für die Vertraulichkeit der Daten. Es bleibt festzuhalten, dass der Sicherheitsstandard als hoch einzustufen ist.



### Fazit

Die Befragungen bei Endanwendern und Treuhändern ergeben ein positives Bild. Die AbaWeb-Applikation kann sowohl Treuhändern als auch ihren Endkunden empfohlen werden, sofern die folgenden Punkte erfüllt sind:

- Die Datenleitung zum Internet muss sowohl auf der Kunden- als auch auf der Treuhänderseite einwandfrei funktionieren. Auf der Treuhänderseite muss je nach Anzahl gleichzeitig zugreifender Treuhandkunden eine genügend hohe Bandbreite vorhanden sein.
- Der Leistungsfähigkeit des Applikations-servers und der Sicherheitspolitik des Treuhänders (insbesondere Datensicherung) muss hohe Beachtung geschenkt werden.
- Der Endkunde muss bereit sein, seine Buchhaltungsdaten online zu erfassen. ■



### Hochschule Luzern

Wirtschaft  
Institut für Finanzdienstleistungen Zug  
IFZ

Grafenauweg 10  
Postfach 4332  
CH-6304 Zug  
Telefon +41 (0)41 724 65 55  
Fax +41 (0)41 724 65 50

Prof. Markus Rupp  
mag. oec. HSG  
Mitglied der Institutsleitung  
Telefon direkt +41 (0)41 724 65 62



# ABACUS

### ABACUS Research AG

Ziegeleistrasse 12  
CH-9301 Wittenbach-St.Gallen  
Telefon 071 292 25 25  
Fax 021 340 72 19  
[www.abacus.ch](http://www.abacus.ch)